

### XXXIII.

Auch aus entvölkter Höhe  
Kann der zündende Donner schlagen,  
Darum in Deinen glücklichen Tagen  
Fürchte des Unglücks tödtliche Nähe.

Schiller.



Der Weg, den die berühmten Roman-  
listen unserer Tage bei ihren Er-  
zählungen aus alter oder neuer  
Zeit einschlagen, ist ohne Wegfälle  
zu finden, und hat ein unverrück-  
tes, bestimmtes Ziel. Es ist die  
Reise des Helden zur Hochzeit.  
Mag sein Weg sich noch so oft  
krümmen, wagt er es sogar, Ab-  
stecher zu machen, und in Wirthshäusern  
und Burgen ungebührlich lang zu ver-  
weilen, er eilt nachher um so rascheren  
Schrittes seinem Ziele zu, und wenn er  
endlich nach so vielen Leiden mit gehöriger  
Würde in die Brautkammer geschoben ist,  
pflügt der Autor dem Leser die Thüre vor der Nase zuzu-  
werfen und das Buch zu schließen. Auch wir hätten mit  
dem herrlichen Reigen im Schlosse zu Stuttgart schließen,  
oder den Leser mit dem Fackelzug des Bräutigams aus dem  
Buche hinaus begleiten können, aber die höhere Pflicht der  
Wahrheit und jenes Interesse, das wir an einigen Personen  
dieser Historie nehmen, nöthigt uns, den geneigten Leser